

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. April 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 39

Stand: 19.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 11.4.40. Schwester Gertrud von Sankt Anna: Wegen des Briefes von Creytz. Nach ihrer Kartothek geschiedene Frau. Einmal nachfragen.

Rat Stöckler von Fürsorgeverein. Mit dem Jahresbericht, den ich durchlese und gleich wieder zurückgebe - konnte ebensogut hier bleiben. Dann cinquanta [Ital. „Fünfzig“] für den Verein, also nicht persönlich. Soll bleiben, weil noch im vierten Stock wohnen kann. Für das Albertus-Magnus-Heim vorgemerkt.

[Über der Zeile: „Generalvikar.“]

Frau Meginhard